

Projekt XOTA 2025

Hallo liebe FunkfreundInnen,
ein neues Jahr will ja mit guten Vorsätzen begonnen werden und mit einem solchen möchte ich Euch einen kleinen Projektvorschlag vorstellen.

XOTA steht für alle möglichen = **X On The Air** Programme, IOTA (das wohl älteste), SOTA, COTA, MOTA, POTA, BOTA, um nur einige zu nennen. Was haben all diese Programme gemeinsam? Es sind Programme, wo Aktivierer und Hunter (Jäger, Gegenstellen) Punkte, häufig für Awards, sammeln können.

Vielleicht sagt der eine oder andere jetzt, aber ich interessiere mich für die Awards (Diplome) nicht, naja, aber wir sind ja alle FunkamateurlInnen und möchten natürlich viele Verbindungen mit fernen Ländern machen und unsere tolle Technik benutzen und genau hier, finde ich, kann man beides bestens kombinieren. Denn auch wenn ich als Hunter „nur“ die Verbindung mit der YL oder dem OM auf dem Berg in der Schweiz, in der Wüste von Nevada oder in einem Park in Tokyo oder Sydney mache, dann habe ich mein Land erreicht und der Aktivierer ist ein Stück näher an seiner Aktivierung, also haben doch alle etwas davon.

Und warum gerade XOTA, ich kann doch auch so funken? Ja, das stimmt, aber:

1. XOTA macht unglaublich viel Spass !!!
2. Gerade, wenn ich noch nicht sehr erfahren auf der Kurzwelle bin und vielleicht nicht perfekt Englisch spreche, dann hilft mir der sehr standardisierte QSO Ablauf sehr, einen Einstieg in die Kurzwelle zu bekommen.
3. Ich lerne meine Equipment und die Bandbedingungen gut kennen, und man schließt sehr schnell eine Menge Freundschaften, denn die XOTA Gemeinde ist wirklich großartig.
4. Ich habe keine Möglichkeit zuhause Antennen aufzubauen oder ich habe QRM von S9+ von des Nachbarn liebster China Lichterkette.

Das sind nur ein paar wenige Gründe, warum das Spaß macht, und warum nicht den Schwung von XOTA und den 25. Sonnenzyklus nutzen und einfach geil auf der Welle mitreiten? Es gibt keinen besseren Zeitpunkt als jetzt! Im Moment kann man mit einfachen Mitteln ziemlich zuverlässig jeden Punkt der Erde erreichen. Ich möchte das einfach als Vehikel nutzen, um Einsteigern den Start zu vereinfachen.

So, jetzt spricht der Referent für Contest und Funkbetrieb zu Euch!

Mein Angebot, ich mache einen kleinen Vortrag zu Thema POTA, ich möchte mich hier auf ein Programm beschränken, andere Programme sind einfach analog nutzbar. Danach möchte ich 2-3 mal im Monat, vorzugsweise an einen Samstag Nachmittag/Abend an der Clubstation betreutes Hunten üben, in kleinen Gruppen max 2-3 Teilnehmer werden wir an der Klubstation gemeinsam hunten, dabei werden wir die Werkzeuge kennen lernen, POTA.App, Log Programme, gute Strategien zum Loggen auf Papier, Spotten von Stationen auf dem DX Cluster, das hilft den Aktivierern, die bei 0°C im Schnee auf der Parkbank sitzen häufig sehr, sie werden es dir danken! Saubere Betriebstechnik, einen guten Umgang mit dem Transceiver und optimales Setup.

Das erwarte ich von Euch: ich möchte keinen Frontalunterricht oder Entertainment bieten, ich werde euch unterstützen, das nötige Handwerkszeug, die Betriebstechnik und Routine zu bekommen, damit ihr erfolgreich auf der Kurzwelle Betrieb machen könnt, aber ihr müsst auch willens sein, das Mikrofon in die Hand zu nehmen, keine Angst, ich bin dabei und werde helfen. Nebenbei sammeln sich für die Klubstation und Euch schöne Verbindungen, denn DF0WAT zu arbeiten und „Please log also the Operator DK5CH , name is Christian ...“ Geht in meinen Augen völlig in Ordnung.

Ich möchte aber auch Sessions für unsere CW-Lernenden anbieten, denn auch hier ist POTA mit den sehr standardisierten QSOs extrem gut, um in die Luft zu kommen, wenn ihr alle Zeichen halbwegs beherrscht und Euer eigenes Call erkennt, dann ist das mit ein Paar Macros und vielleicht einem CW Decoder (quasi als Stützräder) sehr gut zu machen, denn leider kommt es beim CW lernen häufig zu einem Overtraining Effekt, man glaubt immer noch nicht gut genug für das Band zu sein und verbringt lieber viele weitere Stunden mit dem PC, aber der Effekt wird leider mit der Zeit immer schlimmer, ich spreche da aus Erfahrung, übe ich doch schon seit über 20 Jahren :-D.

Ich habe Mitte letzten Jahren einen Kurs gemacht und die Frage war schnell, was willst du in dem Kurs, du kannst genug, geh aufs Band.

Sobald das Wetter besser wird, werden wir den Spieß umdrehen, dann werden wir das in den letzten Wochen Gelernte als Aktivierer umsetzen, dann sind wir das DX und da geht der Spaß erst richtig los. Wir werden mit Eurem Equipment zusammen eine joined activation machen. Antennen aufbauen, Aktivierung spotten, loggen per App oder auf Papier, das gute Setup finden und ihr werdet Euer Equipment gut kennen lernen. Das kann wieder Samstags, aber wenn es Abends länger hell ist auch gerne in der Woche geschehen. Das werden dann kleine Gruppen oder 1:1 Betreuung sein, im OV habe ich das mit Martin DD1KC schonmal gemacht, nebenbei kommen dabei nette Gespräche zustande, und vielleicht kann man dem einen oder anderen Interessierten einen Flyer in die Hand drücken.

So, jetzt spricht der Notfunkbeauftragte zu Euch!

Ein nicht zu unterschätzender Effekt ist, Ihr lernt die Umgebung kennen, Ihr lernt die Bandbedingungen kennen und einzuschätzen, Ihr könnt mit Euren Antennen umgehen und wisst wie lange Euer Akku durchhält. Oft sehe ich Leute, die sich die tollsten Notfunkkoffer mit teurem Equipment bauen, es dann selten bis nie benutzen und im Falle eines Falles das Gerät nicht bedienen können, keine Betriebserfahrung mit dem Gerät haben oder der Akku kaputtgestanden ist. Nehmt was Ihr habt, benutzt es und macht Euch damit vertraut!

Unsere OV Runde sonntags ist schon ein super Schritt im Bereich OV Kommunikation.

So, wer es bis hierher geschafft hat, herzlichen Glückwunsch! Ich hoffe Du bist bald dabei!

Ich weiß, es gab gelegentlich ein wenig Kritik an mir, wenn Leute mich funken sehen, dann ist schnell der „Das lerne ich nie“ Punkt erreicht. Bitte, wenn ich beim Funken im Rapid-Fire Mode bin, dann fangt mich ruhig wieder ein. Ich mache seit über 30 Jahren Contest und habe große SSB-Ohren, ich kann mir auch im Pile-Up 2-3 Calls merken und die nacheinander abarbeiten, aber auch das ist nicht Gott gegeben sondern Training gewesen. Das erwartet **niemand** von Euch!!!

Ich wünsche mir, dass Ihr Spaß am funken auf der Kurzwelle bekommt und POTA ist da nur ein Vehikel, wenn ihr dann ein wenig Routine bekommt, dann werden sich auch ganz schnell längere QSOs auf dem Bändern entwickeln und ihr werdet viele tolle Freundschaften weltweit knüpfen und darum geht es ja auch in dem Hobby. Und da Contest nicht jedermanns Sache ist, finde ich, kann das einen guten Einstieg bieten.

Das ist bis jetzt ein loses Konzept in meinem wirren Hirn und bin für weitere Anregungen offen. Ich bin bereit, in das Projekt für 2025 einige Zeit zu investieren und ich erwarte nur, das ein bisschen mitgemacht wird.

Wie sieht es aus? Habt ihr Lust? Ich würde mich freuen. Christian DK5CH . .

PS: Bei WSA WNA dürft ihr auch gerne das Mikro in die Hand nehmen oder wir machen Multi mit 2-3 Operatoren, come and join me!